

# Pferde aktuell



April 2023

## HYPONA - PFERDEFUTTER

### Aktion HYPONA-Senior & HYPONA-Youngster

#### Für die Jungen und die Senioren

Die bedarfsgerechte Fütterung von jungen und alten Pferden stellt ganz besondere Anforderungen an den Pferdebesitzer. Beim Jungpferd sind es vor allem Wachstum und Muskelentwicklung, beim älteren Pferd können der Erhalt der Körpersubstanz und der Fellwechsel herausfordernd sein. Die Zähne können sowohl bei den Jungpferden als auch bei den Senioren ein Thema sein. Eine weitere Gemeinsamkeit ist die Wichtigkeit einer adäquaten Versorgung mit Energie, hochwertigem Eiweiss, wichtigen Mineralstoffen und Vitaminen.

#### Vielseitig einsetzbar

Die ausgewogenen und hochverdaulichen Produkte **Hypona-Youngster** und **Hypona-Senior** eignen sich hervorragend für temperamentvolle Jungpferde, wie auch zum schonenden Aufbau und Erhalt einer guten Körperkondition. Die speziellen Zusammensetzungen ermöglichen den Gewichts Aufbau von mageren Pferden und sorgen für eine langanhaltende Freisetzung der Energie im Stoffwechsel. Die schmackhaften Würfelfutter ohne Hafer enthalten sämtliche

Nährstoffe zur Unterstützung von Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden.

- Haferfrei
- Speziell geeignet für Jungpferde und Senioren
- Biotin und Vitamin E unterstützen Huf und Gewebezellen
- Für den Aufbau einer guten Körperkondition

**Rabatt Fr. 2.– pro Sack**  
Aktion gültig bis **13.05.23**



# Landi

F R E I A M T  
G e n o s s e n s c h a f t

## Frühling



Die Tage werden länger, die Temperaturen langsam wärmer: Der Frühling steht vor der Tür!

Die Zweibeiner freuen sich wieder

auf abendliche Ausritte bei genügend Tageslicht, und für die Vierbeiner startet schon bald wieder die Weidesaison. Wie immer gibt es auch in diesem PFERDEaktuell ein paar Tipps, wie Sie einen (verdauungs-)schonenden Übergang in die Weidezeit gestalten können. Insgesamt möchten wir uns auch dem Thema «Jung und Alt» widmen. Sie finden in diesem PFERDEaktuell ein paar Punkte, welche bei der Fütterung von jungen und alten Pferden beachtet werden sollten. Bei beiden Altersgruppen ist das Thema Zähne aktuell, sei es wegen dem Zahnwechsel oder altersbedingten Zahnproblemen. Gerne stellen wir Ihnen ein paar Produkte vor, welche in solchen Situationen zum Einsatz kommen können. Gerne unterstützen wir Sie dabei, Ihr Pferd bedarfsgerecht und ausgewogen zu ernähren. Besuchen Sie uns an unserem Agrar-Standort und entdecken Sie unser vielseitiges Pferdesortiment.

Übrigens, sämtliche Produktinformationen finden Sie ebenfalls unter [shop.hypona.ch](http://shop.hypona.ch)

LANDI Freiamt AGRO

**LANDI Freiamt**  
Industriestrasse 3  
5624 Bünzen  
Tel. 058 476 92 40  
[agro@landifreiamt.ch](mailto:agro@landifreiamt.ch)

Brenn- & Treibstoffe 058 476 92 21  
Administration 058 476 92 20  
LANDI Laden Muri 058 476 92 50  
LANDI Laden Widen 058 476 92 60  
LANDI Laden Oberrohrdorf 058 476 92 70

**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag  
  
Samstag  
[www.landifreiamt.ch](http://www.landifreiamt.ch)

**AGRO Bünzen**  
07.30 – 12.00  
13.30 – 17.30  
08.00 – 12.00

NÜTZLINGE IM STALL

# Biologische Stallfliegenbekämpfung

**Stallfliegen werden schnell zur Plage, wenn nicht rechtzeitig etwas unternommen wird. Sobald mit dem ersten Temperaturanstieg vereinzelte Stallfliegen auftauchen, sollten Nützlinge eingesetzt werden, die die Lästlinge in Schach halten. So kommt es gar nicht erst zur Plage.**



Je nach Aufstallungssystem können verschiedene Nützlinge gegen die lästigen Stallfliegen eingesetzt werden. Die nützliche Güllefliege, äusserlich der lästigen Stallfliege sehr

ähnlich, kann in Flüssigmistbereichen effizient gegen die Plage eingesetzt werden. Ihre Larven entwickeln sich in der Schwimmschicht, wo sie sich von den Larven der Stallfliegen ernähren. Die ausgewachsenen Güllefliegen sind lichtscheu, verhalten sich ruhig und werden dadurch selbst nicht zur Plage.

Im Festmistbereich ist der Einsatz von Schlupfwespen empfehlenswert. Mit einer Grösse von 2 mm verrichten diese Nützlinge ihre Arbeit ebenfalls im Verborgenen: In den eingestreuten Bereichen suchen sie die Puppen der Stallfliegen auf, um ihre eigenen Eier dort hineinzulegen. Statt lästigen Stallfliegen entstehen in den parasitierten Puppen weitere nützliche Schlupfwespen.

Damit die Nützlinge während der warmen Saison dauerhaft im Vorteil sind, beginnt die Behandlung bei Auftreten der ersten Stallfliegen und erfolgt dann 12 Mal im zweiwöchigen Rhythmus.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer LANDI und auf [www.nuetzlinge.ch](http://www.nuetzlinge.ch). ■

HYPONA - PFERDEFUTTER

# Schrittweise anweiden

**Was sollte beachtet werden?**

**Pferdetyp und Gesundheit gibt Tempo vor**

- Gesunde Darmflora/gesundes Pferd braucht 2 bis 4 Wochen zur Umgewöhnung
- Vorsicht bei stoffwechselbelasteten Tieren (Hufrehe, EMS, ECS, PSSM)!
- Vor dem Weideauftrieb Heu (Heuersatz) fressen lassen (kein Kraftfutter!)
- Nach dem Weidegang erst Heu, dann Kraftfutter
- Optimale Graslänge > 20 cm
- Bei Verdauungsstörungen (z. B. Kotwasser, Durchfall, übel riechender Kot) Weidegang reduzieren!

Es empfiehlt sich, bereits einige Wochen vor Weidebeginn mit dem Grasfressen an der Hand zu beginnen.

**Beispiel**

- 1. bis 3. Tag fünf Minuten
- 4. + 5. Tag zehn Minuten
- Nach 1 Woche 15 bis 20 Minuten
- Ab der zweiten Woche 30 Minuten am Tag grasen lassen

Im Idealfall wird die Weidedauer am Anfang auf zwei Umgänge aufgeteilt. Das entlastet den Dickdarm zusätzlich. ■



LANDOR

# Düngung der Pferdeweide

**Empfehlungen**

- Bodenprobe zwischen Herbst und Frühjahr nehmen und nötige Düngung bestimmen
- Nährstoffentzug durch den Verbiss mit regelmässigen Düngerstreuungen kompensieren.
- Gezielte Düngung ermöglicht «Bestandeslenkung» (Gräser – Kräuter)
- Neben Stickstoff, Phosphor und Kalium, die Elemente Calcium, Magnesium und Schwefel beachten.
- Für Pferdeweiden wird pH-Wert 6.5 bis 7.2 empfohlen
- Gezielte Düngung verhilft zu einer geschlossenen Grasnarbe.

**Düngvorschlag**

Monat	kg/ha	Dünger
März	300	Perlka
Mai	200	Nitroplus
Juni-Juli	300	Perlka
Okt.	200	Mg-Dolomit

**Kalkdüngung**

Jedes Jahr gehen dem Boden durch Auswaschung und Neutralisation 400–600 kg CaO/ha verloren. Es empfiehlt sich einmal pro Jahr eine Erhaltungskalkung mit 200 kg/ha Dolomitenkalk durchzuführen.

**Hygiene im Stall**

Hasolit Kombi (granulierter und staubarmer Meeresalgenkalk) zum Streuen im Stall: Das Granulat fällt zwischen das Stroh auf den Boden und absorbiert dort die Feuchtigkeit.

**Weitere Infos in der LANDI Freiamt, Bünzen**

